

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Unser nächstes Netzwerktreffen: Dienstag, 10. März 2015 ab 18:30 Uhr
 - IT-Workshop: „Word effektiv und kreativ nutzen“ am 16. März / 25. März / 31. März. 2015
 - Bitte Termin vormerken: Themenabend „Technik und Vernetzung – Zukunftschancen für das Handwerk“ am 29. April 2015. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin durchgeführt.
 - Vorankündigung: „Was der Mund nicht sagen kann...“ Workshop Rhetorik und Körpersprache für Frauen in Handwerk und Technik am 15. und 16. Mai 2015
 - Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen
-
- Inpäd. e.V.: Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen ab 09. März bis 18. Dezember 2015
 - Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 10.03.2015

In eigener Sache

- Start von Umschulungen im gewerblich-technischem Bereich beim bfw- Unternehmen für Bildung

Aus dem Netzwerk

- Eine außergewöhnliche Medaille für eine außergewöhnliche Frau - Carola von Braun wird mit der Louise-Schroeder-Medaille geehrt
- Girl's Day am 23. April 2015 beim bfw-Unternehmen für Bildung in Kooperation mit dem DGB Berlin-Brandenburg

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- 5. Berliner Schimmelpilzkonferenz am 26. Februar 2015
- Berliner Wirtschaftsfördertag 2015 am 4. März 2015 in der Investitionsbank Berlin
- Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: Workshop „Neue Kamera- was nun? Kleine Fotoschule für den Umgang mit der Digitalkamera“ am 07. März 2015
- Internationale Handwerksmesse vom 11. -17. März 2015 in München
- CeBIT in Hannover am 16. – 20. März 2015
- nexxt-day berlin - Veranstaltung zur Unternehmensnachfolge am 23. März 2015
- Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: Ersthelferkurs - Grundkurs - nach neuer gesetzlicher Regelung ab 01.04.2015 am 13. April 2015
- Zukunft Lebensräume 2015: Kongress und Fachmesse zu Assistenzsystemen am 29. und 30. April
- Berliner Senat beschließt Neuregelung der Vergabepaxis
- Weiterbildung für SHK-Handwerker/innen "Altersgerecht Umbauen": Qualifizierung zur/zum KfW-Sachverständigen
- Holzrestposten online kaufen und verkaufen
- KUER Gründungswettbewerb. Klima, Umwelt, Energieeinsparung und Ressourcenschonung
- Seifriz-Preis 2015

Weitere Termine und Veranstaltungen

- Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch, 5. März 2015
- Akelei e.V. : Umgang mit Existenzängsten im unternehmerischen Alltag, 20. März 2015
- economista e.V.: Das "liebe Geld" und Wir... am 20. März 2015
- Schokowerkstatt: Offene Möbelbaukurse
- Frauenmärz 2015
- Equal Pay Day: Kundgebung am Brandenburger Tor am 20. März 2015
- Gründerinnenzentrale: Themenabend „Keine Gründung ohne Geld? Wie Frauen mit Geld umgehen. 25. März 2015

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen

Wir laden sehr herzlich Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen zu unserem

Netzwerktreffen am Dienstag, den 10. März 2015 ab 18:30 Uhr
ein.

Thema des Abends

„Innovativ in der Praxis – aber wie ?!“

Gesprächs- und Informationsabend mit Gudrun Laufer, Handwerkskammer Berlin

Heutzutage spielt es im unternehmerischen und beruflichen Alltag von Frauen und Frauenbetrieben in Handwerk und Technik eine entscheidende Rolle selbst innovativ zu sein und sich an die technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen, um jetzt und in Zukunft am Markt zu bestehen.

Innovativ ist was neu ist: Doch ist alles was neu ist, auch innovativ? Was sind Erfolgsfaktoren für Innovation? Welche Themen sind heute wichtig, wenn es um Innovation im Handwerk geht. Diesen Fragen wollen wir an diesem Netzwerktreffen nachgehen. Denn Innovation ist mehr als Technik. Im Mittelpunkt von Innovation stehen Menschen. Ihre Kompetenz, Kreativität und Motivation.

Wir geben einen kurzen theoretischen Input zum Thema und freuen uns auf Gudrun Laufer, Beauftragte für Innovation und Technologie (BIT). Sie wird uns die neue Beratungsstelle für Personal- und Organisationsentwicklung der Handwerkskammer Berlin vorstellen, die Handwerksbetriebe unterstützt, moderne Personalstrategien zu entwickeln und Kooperationen und Netzwerke aufzubauen.

Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie Innovation ins Handwerk gelangt und aus dem Handwerk kommt und wie durch Vernetzung die Innovations- und Wandlungsfähigkeit von Frauenbetrieben im Handwerk gestärkt werden kann.

Wir freuen uns, auch neue Frauen in unserem Netzwerk zu begrüßen. Wie immer haben interessierte Frauen Gelegenheit, sich und ihr Unternehmen vorzustellen, zu vernetzen und auszutauschen.

Wir bitten um **Anmeldung** per Telefon oder Mail. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort: Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung, Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin, (Eingang Berufsbildungswerk GmbH bfw, 3.OG)

Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch, Tel. 420 2543- 52/51

E-Mail : info@frauenimhandwerk.de

IT-Workshop: „Word effektiv und kreativ nutzen“

Der Kurs richtet sich an interessierte Frauen aus Handwerk und Technik, die ihre Word-Arbeitstechniken ausbauen und das Textverarbeitungsprogramm effektiv und kreativ im Büroalltag nutzen wollen.

Sie erfahren, wie Sie Ihre Geschäftsbriefe optisch ansprechend und nach DIN Norm gestalten, ihre Firmenlogos einbinden sowie Serienbriefe erstellen. Wir zeigen, wie Sie Informationen in Tabellen und Aufzählungen darstellen und wie Sie Möglichkeiten zur Vereinfachung und Automatisierung verschiedener Arbeitsschritte nutzen. Zudem lernen Sie das Zusammenspiel von Word und Excel für die Rechnungserstellung und die Arbeit mit Artikel- und Kundenlisten kennen.

Inhalte:

- ✓ Geschäftsbriefe gestalten und nach DIN Norm erstellen
- ✓ Texte formatieren
- ✓ Tabellen erstellen und bearbeiten
- ✓ Nummerierungen und Aufzählungen
- ✓ Autotext und Korrekturprogramme
- ✓ Cliparts, Logos, Grafiken, Bilder einbinden
- ✓ Zusammenspiel von Word und Excel
- ✓ Serienbriefe erstellen

Termine: Montag 16.03. / Mittwoch 25.03 /Dienstag / 31.03. 2015

Uhrzeit: jeweils 17.30 - 21.00 Uhr

Trainerin: Gudrun Pannier

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

Bitte Termin vormerken: Themenabend „Technik und Vernetzung – Zukunftschancen für das Handwerk“

Der demografische Wandel ist eine zentrale Herausforderung für unsere Gesellschaft. Die Alterung der Gesellschaft verlangt neue Lösungen. Gesucht sind Initiativen, Ideen und Ansätze, die es älteren Menschen ermöglichen, möglichst lange sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben. Innovative Technologien und Assistenzsysteme können älteren Menschen helfen, den Alltag ohne fremde Unterstützung zu meistern und die Lebensqualität zu erhöhen. Barrierefreiheit und technische Assistenzsysteme erleichtern den Alltag älterer Menschen, bieten Sicherheit und Komfort.

Für das Handwerk sind mit der Entwicklung und Bereitstellung solcher technischen Produkte und Dienstleistungen große und bislang **zu wenig beachtete Marktpotenziale** verbunden. Die wachsende Kundengruppe „50 Plus“ hat eine zunehmende Bedeutung für das Handwerk. Denn viele von ihnen können und wollen sich durchaus etwas leisten – vorausgesetzt, die Qualität stimmt.

An diesem Abend erfahren wir von der Referentin **Frau Dr. Eva Schulze, Leiterin des Berliner Instituts für Sozialforschung GmbH**, was es bereits an technischen Möglichkeiten gibt.

Auf Basis vieler Studien des Berliner Instituts für Sozialforschung werden Ergebnisse zur Akzeptanz unterstützender Technologien seitens älterer Menschen dargestellt. Wir lernen **gute Beispiele aus der Praxis** kennen und diskutieren die Fragen, wie eine **zukünftige Nachfrage** aussieht und welche (neuen) **Anforderungen an das Handwerk** gestellt werden.

Termin: 29. April 2015

Uhrzeit: 18.00 - 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961

Diese Veranstaltung führen wir in Kooperation mit dem Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin durch.

Vorankündigung: „Was der Mund nicht sagen kann...“ Workshop Rhetorik und Körpersprache für Frauen in Handwerk und Technik am 15. und 16. Mai 2015

Wir alle haben etwas mitzuteilen. Aber wie gelingt es, dass das, was ich sagen und mitteilen will, bei Personen ankommt, die ich erreichen möchte?

Rhetorik gehört auch im Beruf zu den Schlüsselkompetenzen. Verständlichkeit und Klarheit sind von Bedeutung, aber nicht allein verantwortlich für die Wirkung des Gesagten.

Nicht nur das was wir sagen, sondern auch wie wir es sagen, mit welcher Mimik, Gestik und Körpersprache wir unsere Worte begleiten, ist entscheidend für die Wirkung, die wir bei anderen hervorrufen.

In unserem Workshop stehen praktische Übungen und Feedback im Vordergrund. Wir bieten die Möglichkeit, das eigene Auftreten und die eigne Rede einzuschätzen, aber auch Neues auszuprobieren und dabei trotzdem authentisch zu bleiben.

Der Workshop dient der beruflichen und persönlichen Fortbildung und der Stärkung in Ihrem beruflichen Alltag.

Inhalte

Körpersprache verstehen

Selbstsicherheit

Übungen zu

- ✓ Begrüßung
- ✓ Händedruck
- ✓ Abstand und Stellung zum Gegenüber
- ✓ Blickkontakt
- ✓ Raum einnehmen
- ✓ Unsicherheitsgesten
- ✓ Überlegenheitsgesten

Grundlagen der Rhetorik

Frei sprechen

- ✓ TUBA Modell
- ✓ Stegreifrede

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit vielen Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termine: Freitag, 15. Mai 17.00 – 21. 00 Uhr und Samstag, 16. Mai 10.00 – 17.00 Uhr

Eine Teilnahme an nur einem Termin ist nicht möglich.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin und dem Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme an dem Workshop kostenfrei.

Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen

Das Beratungsangebot des Kompetenzzentrums für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

Wir beraten

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Die Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.

Tel.: 030-420254351/52

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 6 OG, 10407 Berlin

Inpäd. e.V.: Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen ab 09. März bis 18. Dezember 2015

Inpäd. e.V. bietet eine berufsqualifizierende Fortbildung mit Praktikum für erwerbslose Frauen - auch Quereinsteigerinnen - für Berufstätigkeiten im kaufmännischen Bereich. Die Gruppengröße beträgt max. 16 Teilnehmerinnen.

Kursinhalte

EDV mit Erwerb des Europäischen Computerführerscheins, ECDL- Prüfung (ECDL-Base) in 4 Modulen

Buchführung

Kfm. Rechnen

Auftragsbearbeitung

Auftragsbearbeitung mit Lexware Faktura/Auftrag

Korrespondenz

Büroorganisation

Bewerbungstraining.

Voraussetzungen: Berufsabschluss oder Berufserfahrung, Aufnahmegespräch

Fördermöglichkeiten: Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Förderung nach dem SGB II/III (Agentur für Arbeit / Jobcenter) mit Bildungsgutschein oder durch die Deutsche Rentenversicherung möglich.

Lehrgangsort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101 Berlin (Tempelhof)

Verkehrsanbindung: U-Bahn: U6 Platz der Luftbrücke, Bus: 104, 248

Ansprechpartnerinnen: Carola Nickel Tel: 68 97 72 -15 , Silke Krogmeier Tel: 68 97 72 -14

Weitere Informationen zu diesem Angebot gibt es unter <http://www.inpaed-berlin.de/kaufmännische-assistentin.html>

Weitere interessante Weiterbildungsangebote sind zu finden unter <http://www.inpaed-berlin.de/weiterbildung-fortbildung.html>

Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 10.03.2015

Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.

Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

- Wer bin ich?
- Was kann ich?
- Was will ich?
- Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

Die nächsten Termine sind am Dienstag, den 10.03., 14.04., 19.05., 09.06. und am 07.07.2015 in der Zeit von 10:00 bis 14:30 Uhr.

Trainerin ist **Christina Panhoff**, Systemischer Coach und Bewerbungscoach nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau (www.chrissiepedia.de)

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine **Anmeldung** bei Inpäd. e.V. erforderlich.

Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 - 0 E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Ort: Inpäd. e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2/Ecke Dudenstr., VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof), U-Bahn: U 6 Platz der Luftbrücke

In eigener Sache

Start von Umschulungen im gewerblich-technischem Bereich beim bfw- Unternehmen für Bildung

Im März 2015 starten **Umschulungen** zum/zur Fluggerätemechaniker/in, Fachrichtung Instandhaltung, zum/zur Elektroanlagenmonteur/in, zur Konstruktionsmechaniker/in, Fachrichtung Schweißtechnik.

Wir begrüßen Sie gerne zu unserer **Informationsveranstaltung** jeden Mittwoch um 10.00 Uhr beim Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Bildungsstätte Klarenbachstr. 1-4, 10553 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Lesniak, Tel.: 030 - 69 80 94 41

Aus dem Netzwerk

Eine außergewöhnliche Medaille für eine außergewöhnliche Frau Carola von Braun wird mit der Louise-Schroeder-Medaille geehrt

Das Präsidium des Abgeordnetenhauses von Berlin hat einhellig beschlossen, die diesjährige Louise-Schroeder-Medaille an Carola von Braun zu verleihen. Carola von Braun hat in ihren beruflichen und nachberuflichen Aktivitäten große Verdienste um eine lebendige Demokratie und ein vorbildliches zivilgesellschaftliches Engagement erworben.

Durch die Einbeziehung gesellschaftlicher und politischer Strömungen in ihre Aktivitäten hat sie nicht zuletzt eine über die Landesgrenzen weit hinausgehende Wirkung erzielt. Carola von Braun steht in bester Tradition von Louise Schroeder, der Namenspatronin dieser Auszeichnung.

Wir haben in Carola von Braun eine Netzwerkerin für Gleichstellung kennengelernt, die weit über Parteigrenzen hinaus denkt und handelt. Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

Girl's Day am 23. April 2015

Die Ausbilder des technischen Bereiches im bfw-Unternehmen für Bildung mit dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, der DGB Berlin-Brandenburg und die GEW Berlin beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder am Mädchenzukunftstag. Unter dem Motto „Auftrieb für die Zukunft“ gibt es eine Einführung in Berufe der Luftfahrt und Metallbearbeitung. In einer kleinen Projektarbeit können die Mädchen Metallbearbeitung selber ausprobieren.

Für Frauen aus Handwerk und Technik

5. Berliner Schimmelpilzkonferenz am 26.02.2015

Schimmelpilze in Gebäuden sind ein wichtiges Dauerthema und regelmäßig Anlass für Konflikte, nicht nur in älteren Bestandsbauten, sondern auch in energetisch sanierten Gebäuden und Neubauten. Dabei sind die Ursachen von mikrobiellen Schäden genauso vielfältig wie die Probleme, die sie mit sich bringen können.

Schimmelbefall stellt nicht nur ein Risiko für die Bausubstanz, sondern auch für die Gesundheit der Bewohner dar. Zudem muss die fachgerechte Beseitigung der Schimmelpilzbelastung auf den jeweiligen Einzelfall zugeschnitten sein, um dauerhaft Erfolg zu bringen. Mit diesen Problemstellungen befasst sich die 5. Berliner Schimmelpilzkonferenz und vermittelt praktische Hilfestellungen und Lösungen unter Berücksichtigung bautechnischer, medizinischer, mikrobiologischer und rechtlicher Perspektiven.

Themen der Schimmelpilzkonferenz

- Regelwerke, Richtlinien, Leitfäden
- Arbeits- und Umweltschutz bei Schimmelpilzbelastungen
- Schimmelpilzbelastungen aus Sicht eines Umweltmediziners
- Analysemethoden zur Feststellung von Schimmelpilzschäden
- Erkennen und vermeiden von Feuchte- und Schimmelpilzschäden
- Planung und Ausführung der Sanierung
- Rechtliche Verantwortung der am Bau Beteiligten

- „Blick über den Tellerrand“: Sanierungsmaßnahmen bei asbesthaltigen Baustoffen

Ziel der Konferenz mit begleitender Fachschau* ist es, den Teilnehmern einen umfassenden Überblick über aktuell relevante Aspekte der Diagnose, Sanierung und Vermeidung von Schimmelpilzbelastungen in Gebäuden für die berufliche Praxis zu geben.

Die Schimmelpilzkonferenz wendet sich an Fach- und Führungskräfte der Bau- und Immobilienwirtschaft, Behörden und Verbände, Architekten und Planer, Bauingenieure und Energieberater, Maler und Stuckateure, Bautrocknungs- und Sanierungsfirmen, Gutachter und Sachverständige, Baubiologen und Umweltmediziner, Baustoffhersteller und Baustofffachhandel, Fachanwälte für Miet- und Baurecht.

Kosten: 299,-Euro zzgl. MwSt. pro Person

Veranstaltungsort: Umweltforum Auferstehungskirche, Pufendorfstr. 11, 10249 Berlin

Quelle und weitere Informationen: http://www.bau-architekten.de/component/events/view_detail/2015/03/26/2614/icaldb.html

Berliner Wirtschaftsfördertag 2015 am 4. März 2015 in der Investitionsbank Berlin

Wer sein Unternehmen in Berlin ansiedelt oder erweitert, dem kommt das Land Berlin mit Fördermitteln entgegen. Sie sind eine Möglichkeit, Investitionen zu finanzieren und Innovationen zu entwickeln, um auf dem nationalen und auch internationalen Markt erfolgreich zu sein. Beim Berliner Wirtschaftsfördertag 2015 am 4. März stellen Senatsverwaltung für Wirtschaft und IBB die Vielfalt der Fördermöglichkeiten vor.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung unter http://www.ibb.de/desktopdefault.aspx/tabid-58/255_read-9799/

Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: Workshop „Neue Kamera- was nun? Kleine Fotoschule für den Umgang mit der Digitalkamera“ am 07. März 2015

Kosten: 65 € für Mitglieder., 85 € für Nichtmitglieder

Veranstaltungsort: Fotostudio Wilhelmi, Lützowstr. 102-104, 10785 Berlin

Verbindliche Anmeldung bis zum 01. März 2015

Anmeldung und weitere Informationen unter <http://www.ufh-berlin.de/>

Internationale Handwerksmesse vom 11. -17. März 2015 in München

Weitere Informationen unter <http://www.ihm.de/>

CeBIT in Hannover am 16. – 20. März 2015

Weitere Infos unter <http://www.cebit.de/>

nexxt-day berlin - Veranstaltung zur Unternehmensnachfolge am 23. März 2015

Zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen stehen in den nächsten Jahren vor der Frage: Wie geht es mit dem Unternehmen weiter, wenn der derzeitige Eigentümer das Unternehmen aus Altersgründen verlässt? Zumeist wird zwar die familieninterne Übergabe angestrebt, jedoch kann es sinnvoll sein, sich über Alternativen wie etwa einen Verkauf des Unternehmens Gedanken zu machen.

Zur Abwägung aller möglichen Optionen sind eine Vielzahl betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und steuerlicher Fragen auf Unternehmer- und Unternehmensebene zu klären. Auf dem nexxt-day Berlin erhalten Sie einen ersten Einblick in die Thematik, können von den Erfahrungen erfolgreicher Übernahmen profitieren und sich im Anschluss mit den Referenten, dem Netzwerk und den Teilnehmern austauschen.

Termin: Montag, 23. März 2015

Einlass: 14.30 - **Beginn** 15.30 Uhr

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Invalidenstraße 48, 10115 Berlin

Weitere Informationen, Anmeldung und Quelle: http://www.ihk-berlin.de/System/Veranstaltungen/3210554/V_15_nexxt_day_Berlin_10774065.html

Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: Ersthelferkurs - Grundkurs - nach neuer gesetzlicher Regelung ab 01.04.2015 am 13. April 2015

Jeder Betrieb, der Mitarbeiter/innen beschäftigt, muss gemäß Unfallverhütungsvorschrift DGUV - Vorschrift 1 mindestens einen Ersthelfer in der Firma beschäftigen. Die Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. bieten einen Ersthelfer/innen Grundkurs.

Termin: Montag, 13. April 2015, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr (9 UE)

Ort: Heidis Landgasthaus, Schönwalder Allee 22, 13587 Berlin

Ersthelfer-Trainerin: Marina Krause, Trainingszentrum für Notfallrettung

Kosten: für UFH- Mitglieder kostenfrei / für Gäste 10,- €

Sie oder Ihr Arbeitgeber sind Mitglied einer Berufsgenossenschaft?

Dann melden Sie sich bei uns mit Ihrer BG-Mitglieds-Nummer unter www.ufh-berlin.de/Veranstaltungen an.

und senden das ausgefüllte und unterschriebene Formular die Trainerin Marina Krause, In den Wörden 33, 16563 Ahrensfelde oder per Mail an: service@mk-beratung.org
Sie erhalten mit der Teilnahme Ihre Qualifikation als Ersthelfer im Sinne der DGUV V1.
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!
Für alle Teilnehmenden ohne BG-Mitgliedschaft erhöht sich der Kostenbeitrag um 25,00 Euro
Bitte melden Sie sich bis zum 3. April verbindlich an!

Zukunft Lebensräume 2015: Kongress und Fachmesse zu Assistenzsystemen

Die Fachmesse für Bauen, Wohnen und Gesundheit im demografischen Wandel „Zukunft Lebensräume“ findet am **29. und 30. April** in Frankfurt am Main statt. Aussteller aus den Bereichen Gebäudetechnik, Innenausbau und Finanzierung stellen Neuheiten vor. Quelle und weitere Informationen: <http://zukunft-lebensraeume.messefrankfurt.com/frankfurt/de/aussteller/willkommen.html>

Berliner Senat beschließt Neuregelung der Vergabepaxis

Die Neuregelung sieht unter anderem vor, die Wertgrenzen bei öffentlichen Ausschreibungen folgendermaßen anzuheben: Für die freihändige Vergabe von Bauleistungen wird die Wertgrenze von bisher 10.000 Euro auf 20.000 Euro für Hochbauleistungen sowie auf 50.000 Euro für alle anderen Bauleistungen erhöht. Für die beschränkte Ausschreibung für Hochbauleistungen erhöht sich die Wertgrenze auf 200.000 Euro, für alle anderen Bauleistungen auf 500.000 Euro. Die Wertgrenze für die freihändige Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen wird von 7.500 Euro auf 10.000 Euro angehoben, die Wertgrenze für die beschränkte Ausschreibung von 25.000 Euro auf 100.000 Euro. Darüber hinaus umfasst die Neuregelung etliche Vereinfachungen, die kleinen und mittleren Betrieben des Berliner Handwerks entgegenkommen, beispielsweise den Ausbau der elektronischen Vergabe, eine deutliche Reduzierung und Vereinfachung von Formularen und ein verbessertes elektronisches Unternehmens- und Lieferantenverzeichnis.

Außerdem wird die Clearingstelle www.berlin-innovation.de den rund 2.000 Vergabestellen als Leitfaden für Innovationsprodukte und neue Technologien „Made in Berlin“ dienen. Zukünftig sollen nicht nur die billigsten, sondern auch die wirtschaftlich nachhaltigsten Produkte berücksichtigt werden und somit neue Technologien stärker in die öffentliche Vergabe eingebunden werden.

Weitere Informationen unter

<http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2015/pressemitteilung.263914.php>

und unter

<http://www.hwk-berlin.de/aktuelles/pressemitteilungen/berliner-handwerk-begruesst-neuregelung-der-vergabepaxis.html>

Weiterbildung für SHK-Handwerker/innen "Altersgerecht Umbauen": Qualifizierung zur/zum KfW-Sachverständigen

Seit November letzten Jahres können sich öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks zum Sachverständigen für die Umsetzung des KfW-Programms "Altersgerecht umbauen" qualifizieren.

Seit Oktober 2014 gibt es von der KfW wieder die Zuschussförderung innerhalb des Programms "Altersgerecht umbauen". Menschen, die auch im Alter in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben wollen, dazu aber ihr Heim altersgerecht umbauen müssen, haben ein Anrecht auf **Zuschüsse bis 5.000 Euro**.

Um an diese Fördermittel zu kommen, müssen sie einen **Sachverständigen** beauftragen, der die ordnungsgemäße **Durchführung der förderfähigen Maßnahmen** attestiert. Das Gleiche gilt für den altersgerechten Umbau im Rahmen des Altersvorsorge Verbesserungsgesetzes (Wohnriester). Laut ZVSHK gilt dies aber nur bei Erreichung des kompletten KfW-Standards "Altersgerechtes Haus". **Einzelne Förderbausteine benötigen keinen Sachverständigen.**

Diese Begutachtung kann jetzt von entsprechend qualifizierten Sachverständigen des Handwerks durchgeführt werden. Die Inhalte der **vierstufigen Weiterbildung** hat der ZVSHK maßgeblich mitgestaltet.

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/altersgerecht-umbauen-qualifizierung-zum-kfw-sachverstaendigen/150/22447/256053>

Holzrestposten online kaufen und verkaufen

Die neue Internetplattform für Handwerksbetriebe bringt Verkäufer/innen und Käufer/innen von Restposten, Kleinmengen, Überproduktionen, Lagerware usw. zusammen. <http://www.online-lager.com/?AspxAutoDetectCookieSupport=1>

Weitere Informationen zur neuen Internetplattform unter <http://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/holzrestposten-online-kaufen-und-verkaufen/150/3094/265262>

KUER Gründungswettbewerb. Klima, Umwelt, Energieeinsparung und Ressourcenschonung

Der KUER Gründungswettbewerb ist der erste branchenspezifische Wettbewerb für die Zukunftsbranchen Klima, Umwelt, Energieeinsparung und Ressourcenschonung (KUER). Vier Erfolgsmodule begleiten potenzielle Grün-

der/innen von der Ideenfindung über die Businessplan Erstellung bis hin zur Unternehmensgründung und deren Finanzierung. Begleitet werden die Gründer durch speziell akkreditierte Experten. Der von der Europäischen Union und dem Umwelt-Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geförderte Gründungswettbewerb unterstützt junge Gründer/innen auf dem Weg zum eigenen Unternehmen. Der NRW-Wettbewerb ist bundesweit geöffnet und für die Teilnehmenden kostenlos. Quelle und weitere Informationen unter <http://www.kuer-startbahn.de/>

Seifriz-Preis 2015

Als bundesweiter Transferpreis des deutschen Handwerks prämiert der Seifriz-Preis seit über 25 Jahren erfolgreiche Kooperationen zwischen Handwerk und Wissenschaft.

Unter dem Motto "Meister sucht Professor" werden innovative Produkte und Leistungen, die durch Zusammenarbeit von Wissenschaft und Handwerk zur Marktreife gebracht wurden, mit Preisgeldern von insgesamt 25.000 Euro belohnt. Die Kooperation kann sich sowohl auf die Entwicklung von Produkten und Verfahren als auch auf Dienstleistungen oder die Einführung neuer Formen der betrieblichen Organisation beziehen. Die Bewerbungsphase für die 27. Auflage des Transferpreises Handwerk + Wissenschaft ist im Februar 2015 gestartet. **Einsendeschluss ist der 10. Juni.** Quelle und weitere Informationen unter <http://www.seifriz-preis.de/>

Weitere Termine und Veranstaltungen

Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch, 5. März 2015

Beim Gründerinnenstammtisch können Sie ganz unkompliziert und zwanglos Kontakte zu anderen Gründerinnen und Unternehmerinnen knüpfen und Erfahrungen austauschen. Es treffen sich interessante Frauen aus den unterschiedlichsten Branchen. Außerdem informiert jeweils eine Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale über ihr Angebot. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ort: Restaurant Lemongrass in der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, Vorderhaus, 10115 Berlin

Gründerinnenzentrale: Themenabend „Keine Gründung ohne Geld? Wie Frauen mit Geld umgehen. Am 25. März 2015

Input und Gespräch der Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale **Ines Hecker, Mikrokreditberaterin bei GOLDRAUSCH e.V.**, dem bundesweit einzigen Mikrofinanzinstitut von Frauen für Frauen

Der Wertekomplex Geld – Macht – Unternehmertum ist immer noch männlich besetzt. Als Selbständige oder Unternehmerinnen versuchen Frauen oft, dem Leistungsdruck (auch dem Aggressionspotenzial, der Konkurrenz usw.) zu entgehen, der mit hohem Einkommen verbunden ist. Damit haben sie oft wenig Motivation, viel Geld zu verdienen. Der Umgang mit Geld, das wir haben oder eben nicht, ist geprägt von unseren Haltungen, Werten und Glaubenssätzen, die wir über Jahre mit auf den Weg bekommenen haben.

Sie erleben einen Input, der Ihnen einen anderen Blick auf das Thema Geld ermöglicht oder Sie nachdenken und Zusammenhänge erkennen lässt, eben ein neues Bewusstsein in ihre Geldbeziehungen bringt. Sie lernen mit der systemischen Aufstellung eine Möglichkeit kennen, wie Sie eine Veränderung der Zugangsweise zu Geld erreichen können. Mikrokredite sind eine Alternative, mit einem kleinen Betrag Großes für das zu gründende Unternehmen zu bewirken. GOLDRAUSCH e.V. vergibt solche Kredite und begleitet Sie auch bei der Beantragung von Mitteln bis zu 5.000 € aus dem KMU Fonds der InvestitionsBank Berlin.

Nach ihrem Beitrag steht Ines Hecker für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Kosten inklusive Getränke: 10 €.

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Akelei e.V. : Umgang mit Existenzängsten im unternehmerischen Alltag, 20.03.2015

In diesem Seminar werden mögliche Existenzängste von Unternehmerinnen thematisiert sowie Bewältigungsstrategien erarbeitet, damit Unternehmerinnen weiterhin erfolgreich sind.

Inhalt: Funktionen und Auswirkungen von Angst; Bewältigungsstrategien; Prävention (Techniken der Stressbewältigung - praktische Übungen)

Dozentin: Susanne Schumann, Dipl.-Psychologin

Termin: 20.03.2015, 9.00 – 15.00 Uhr

Kosten: 35,- Euro

Ort: Akelei e.V., Rhinstraße 84, 12681 Berlin.

Anmeldung: Tel: 54 70 30 48, Fax: 54 70 19 98, info@akelei-online.de, Weitere Informationen unter www.akelei-online.de

economista e.V.: Das "liebe Geld" und Wir... am 20.März 2015

Möchten Sie sich neue Möglichkeiten mit dem Umgang mit Geld eröffnen?

Termin: 20.03.2015 von 10.00-17.00 Uhr

Ort: Wartburgstr.6 in 10823 Berlin

Kosten: 45,- Euro

Schokowerkstatt: Offene Möbelbaukurse

Die Schokowerkstatt hat freie Plätze in der Offenen Werkstatt:

Montags 9:00 -13:00 Uhr, montags 13:00 -17:00 Uhr, donnerstags 16:00-19:00 Uhr

In der Schokowerkstatt können mit Hilfe einer Tischlerin eigene Holzprojekte verwirklicht werden. Auch wenn es keinerlei Erfahrungen mit Holzbearbeitung gibt, sind Frauen herzlichst willkommen.

Wer noch nicht weiß, was sie bauen will, der schlagen wir einen kleinen Hocker oder ein kleines Regal vor. An diesem ersten Projekt, für das immer Material in der Schokowerkstatt vorhanden ist, kann frau bereits wertvolle Erfahrungen sammeln und für ein eventuelles größeres Projekt üben. Auf der Webseite www.schokowerkstatt.de gibt es weitere Infos.

Bitte nur telefonische Anmeldung 030-6152440 (bitte keine E-Mails)

Frauenmärz 2015

Die Gleichstellungsbeauftragte des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg lädt zur Auftaktveranstaltung des Frauenmärz zum Thema „Arbeitsmarkt- Frauen- und Gleichstellungspolitik“ am **09.03.2015** ins Rathaus Kreuzberg, BVV-Saal, Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin ein.

Programm

Die Auftaktveranstaltung zum Frauenmärz 2015 wird durch die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Frau Petra Koch-Knöbel eröffnet.

Arbeitsmarkt- und Gleichstellungspolitik

Neues aus dem JobCenter und SGB II

Anke Overbeck, Beauftragte für Chancengleichheit- und Migrationsangelegenheiten beim Jobcenter Berlin Friedrichshain – Kreuzberg

Erfolge und Herausforderungen der deutschen Gleichstellungspolitik im europäischen Kontext

Brigitte Triems, Vorsitzende des Demokratischen Frauenbundes e.V.

Arbeit und Pflegen vereinbaren

Informationen über die gesetzlichen Regelungen zur (Familien-) Pflegezeit und über Unterstützungsangebote für Pflegende

Petra Kather-Skibbe von KOBRA Beruf | Bildung | Arbeit

Jede Menge Gesprächsstoff für die Frauen

Frauentypen aus einem Kreuzberger Hinterhaus um 1925.

Eine unterhaltsame Lese-Einlage mit Claudia von Gélieu/Frauentouren

Informationsaustausch und Vernetzungsgespräche

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Uhrzeit: 10:00-13:00 Uhr

Anmeldung: brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de , Tel. 90298-4109, Fax: 90298-4177

Zum Internationalen Frauentag: Jazz- und Tanzmusik von und für Frauen am 8. März 2015

Kompositionen seit der Jahrhundertwende und Frauen im Jazz, stehen im Fokus des Konzertprogramms, das **Amelie Zapf piano** und **Marion Schwan sax** anlässlich des diesjährigen Internationalen Frauentages zusammengestellt haben.

Frauen behaupten schon lange ihren Platz in der internationalen Jazzmusik, auch als vielfältige und kreative Instrumentalistinnen. Wenig bekannt ist dagegen die Tatsache, dass die zahlreichen und hörenswerten Werke von Jazz-Komponistinnen in der gängigen Jazzliteratur verschwindend geringen Raum einnehmen und im öffentlichen Bewusstsein kaum präsent sind. Das Duo stellt einige von ihnen vor.

Tanzspaß pur! mit Marion Schmidt von donna danza.

Von 18.00 bis 19.00 Uhr kann dann unter dem Motto „women in dance“ zu live-music mit Marion Schwan und unter Anleitung von Marion Schmidt das Tanzbein geschwungen werden.

Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten Tempelhof-Schönebergs zum Internationalen Frauentag in Kooperation mit BEGINE e.V.

Ort: BEGINE, Treffpunkt und Kultur für Frauen, Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin

Eintritt frei! - Ladies only! Weiteres unter www.begine.de

Equal Pay Day: Kundgebung am Brandenburger Tor am 20. März 2015

Noch immer durchschnittlich 22 Prozent weniger Entgelt als Männer – für gleiche oder gleichwertige Arbeit. Das ist die Realität für erwerbstätige Frauen in Deutschland. Damit ist die Entgeltlücke hierzulande nahezu konstant und größer als in den meisten EU-Ländern. Auch wenn Frauen genauso viel und genauso gut arbeiten wie ihre männlichen Kollegen, ihr durchschnittliches Entgelt ist weiter deutlich geringer. Das muss sich ändern.

Zu einer gemeinsamen Kundgebung rufen der **Deutsche Gewerkschaftsbund, Deutscher Frauenrat & Sozialverband Deutschland am Brandenburger Tor**, 10117 Berlin, Pariser Platz, **12.00 bis 13.00 Uhr** auf.

Gut zu wissen

Broschüre zum Thema „Was heißt denn hier Mutterschutz“

Der Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. (AKF) hat gemeinsam mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund, der Arbeitnehmerkammer Bremen und der DGPF eine Broschüre zum Thema "Was heißt denn hier Mutterschutz" erstellt.

Das veraltete Mutterschutzgesetz soll noch in dieser Legislaturperiode von der Bundesregierung **novelliert** werden. Dazu kann die Broschüre sicherlich mit guten Hinweisen beitragen.

Die Broschüre kann heruntergeladen werden unter https://www.dgb-bestellservice.de/besys_dgb/auswahl.php?volltext=mutterschutz

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin
Tel 030 -420254351/52, E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

